

DIE • WOCH

Schnell und unbürokratisch geholfen

Schutzengelverein unterstützt Fahrzeug mit Rollstuhlrampe für schwerstbehinderte Kiara

BLIESKASTEL / ILLINGEN Die sechsjährige Kiara Boussonville aus Illingen ist infolge gravierender Komplikationen nach ihrer Frühgeburt schwerst mehrfachbehindert. Das Mädchen leidet nach einer Hirnblutung mit Entwicklung eines Hydrocephalus u.a. unter rechtsbetonter Tetraparese, Opticusatrophie (degenerative Erkrankung der Sehnerven) und Epilepsie. Kiara, die über eine PEG-Sonde ernährt wird und weder laufen noch eigenständig sitzen kann, ist dauerhaft auf eine „rund-um-die-Uhr-Betreuung“ angewiesen. Das Mädchen kann nur mit Hilfe eines Rollstuhls fortbewegt werden.



Das Foto zeigt die 6-jährige Kiara mit der PEG-Sonde in ihrer kleinen Ruheoase. Foto: Verein / Klaus Port

Trotz eigener gesundheitlicher Beeinträchtigungen übernimmt ihre alleinerziehende Mama Beata mit viel Liebe und Hingabe die komplette Betreuung von Kiara und ihres vierjährigen Bruders Luca. Um beide Kinder transportieren zu können, ist Familie Boussonville dringend auf einen Pkw angewiesen, insbesondere um ständig notwendige Fahrten zum Arzt, in die Klinik oder zu Therapien bewältigen zu können, aber auch für die so wichtige Teilhabe am öffentlichen Leben, beispielsweise für kleine Ausflüge oder Schwimmbadbesuche, die Kiara so liebt.

Als besonderes Erschwernis muss bei längeren Fahrten die umfangreiche Sonderausstattung (komplette PEG-Sonde mit Zubehör, Sondernahrung) mitgeführt werden, was mit öffentlichen Verkehrsmitteln nicht zu bewerkstelligen wäre. Der „in die Jahre gekommene Pkw“ der Familie, für welchen die Schutzengel 2015 zur Aufrechterhaltung der Mobilität Reparaturkosten von 700 Euro übernommen hatten, war wirtschaftlich unrentabel und

ohne behindertengerechten Umbau. Weil Kiara nur im Rollstuhl sitzend transportiert werden kann, benötigte Familie Boussonville deshalb dringend ein Fahrzeug mit Rollstuhlrampe im Heck. Allerdings kostet dieser Wagen, ein Fiat Ducato einschließlich Umbau mit Rollstuhlrampe 35.000 Euro, viel Geld, das Familie Boussonville alleine nicht aufbringen konnte. Zwar sparte die Familie seit langem „eisern“ und unter großen persönlichen Entbehrungen für ihr Wunschfahrzeug.

Indes reichten ihre Eigenmittel zum Kauf des „ins Auge gefassten Fahrzeuges mit ausreichendem Platzangebot“ bei weitem nicht aus. In ihrer schwierigen Lebenssituation hat die sympathische Familie deshalb einen Weg gewählt, der ihr nicht leicht gefallen ist und viel Überwindung kostete. Mit der herzlichen Bitte um finanzielle Unterstützung wandte sie sich an verschiedene Stiftungen, gemeinnützige Vereine und Sponsoren. Wie sich zeigte, war dies der richtige Weg. Denn tatsächlich gibt es Menschen mit großen Her-

zen, die sich gerade bei schweren Schicksalen von Kindern betroffen, solidarisch und hilfsbereit zeigen.

Weil die Schutzengel mit Familie Boussonville schon länger engen Kontakt pflegen, durften sie „hautnah“ miterleben, wie der Traum vom neuen Auto nach und nach Wirklichkeit wurde. Dabei war es den Blieskasteler Schutzengeln ein besonderes Herzensanliegen, der Familie schnell und unbürokratisch zu ihrem neuen Fahrzeug und damit zur Verbesserung der für sie so wichtigen Mobilität zu verhelfen. Mit finanzieller Unterstützung in Höhe von beeindruckenden 7.885 Euro haben die Schutzengel einen wichtigen Beitrag zur kürzlich erfolgten Fahrzeugübergabe an Familie Boussonville geleistet und die Lebensqualität von Kiara und Ihrer Familie entscheidend verbessern helfen. Damit ist endlich ihre Teilhabe am öffentlichen Leben wieder gewährleistet.

Weil Kiara im Element Wasser „richtig aufblüht“ und sich im Schwimmbecken sichtlich wohl fühlt, haben die Schutz-

engel dem Mädchen mit der Anschaffung einer speziellen, maßgeschneiderten Therapie-schwimmweste noch eine Freude bereiten und einen Herzenswunsch ihrer Mutter erfüllen können. Denn mit dieser Spezialschwimmhilfe, deren Kosten leider von der Krankenkasse nicht übernommen werden, wird Kiara gefahrlos über Wasser gehalten und kann sicher und entspannt im Wasser liegen. Dieses Hilfsmittel ist insbesondere für Kinder ohne Kopf- und Rumpfkontrolle und sogar für Epilektiker zum unbeschwerteren Aufenthalt im Wasser bestens geeignet. Sehr gerne haben die Schutzengel deshalb für dieses „kleine Stückchen mehr Lebensfreude“ und einige Schwimmbad-Eintrittskarten 500 Euro aufgewendet. Selbstverständlich wird die liebenswerte Familie weiterhin von den Blieskasteler Schutzengeln begleitet und jederzeit unterstützt, wenn Hilfe benötigt wird.

Weitere Infos zum Blieskasteler Schutzengelverein online unter www.blieskasteler-schutzengel.de

red/sam